

B 29 Ausbau: Dreispurige Zukunft zwischen Lauchheim und Aufhausen!

Die B 29 zwischen Lauchheim und Aufhausen wird 2026 dreistreifig ausgebaut. Kosten: 9 Millionen Euro.
Sanierungsstart: Mai 2024.



Bopfingen, Deutschland - Der Ausbau der Bundesstraße 29 über die Röttinger Höhe steht bevor. Im Jahr 2026 soll der Abschnitt zwischen Lauchheim und Aufhausen dreistreifig gestaltet werden. Dies wurde am 4. Juni 2025 bekanntgegeben, wobei der offizielle Baubeginn bereits für Anfang 2026 angesetzt ist, wie **Schwäbische Post** berichtet.

Das Ausbauprojekt erstreckt sich über eine Länge von etwa 2,8 Kilometern und erstreckt sich von der Ortsumgehung Lauchheim bis zur bereits dreispurig ausgebauten Gefällestrecke vor dem Ortseingang von Bopfingen Aufhausen. In diesem Zuge wird an der Kreuzung mit der K 3200 in Richtung Baldern sowie der Straße zum Submissionsplatz eine Ampel installiert. Zudem

entsteht eine Zusatzspur bergauf von Lauchheim kommend. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen nahezu neun Millionen Euro, während die Ausschreibungsunterlagen noch in diesem Jahr veröffentlicht werden sollen.

Sanierung und Modernisierung der B 29

Neben den Planungen für den dreistreifigen Ausbau wird die Bundesstraße 29 auch bereits seit Mai 2024 saniert. Diese Arbeiten, die voraussichtlich bis ins Frühjahr 2026 andauern, umfassen den Abschnitt zwischen Urbach und Lorch und sind Teil eines umfassenden Sanierungsprogramms in Baden-Württemberg. Das Projekt wird mit modernen Technologien durchgeführt, einschließlich der Premiere eines Einsatzes einer BIM-Drohne zur vollautonomen Baustellendokumentation, wie [Baden-Württemberg](#) berichtet.

Das Sanierungsprojekt ist aufgeteilt in mehrere Fachlose, darunter Verkehrssicherung, Tief- und Straßenbau sowie Endmarkierung. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf etwa 22 Millionen Euro. Der Verkehr auf der B 29 bleibt während der Sanierungsarbeiten aufrechterhalten, wobei nur ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung steht.

Bundesverkehrswegeplan und Investitionen

Der Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030, der auf etwa 2.000 Projektvorschlägen für den Aus- und Neubau basiert, umfasst ebenfalls wichtige Projekte wie die anstehende Sanierung und den Ausbau der B 29. Die Planung erfolgt unter Berücksichtigung der Notwendigkeit zur Bewältigung des zukünftigen Verkehrs, wie auf der Webseite [bvwp-projekte](#) erklärt wird.

Für das Jahr 2024 hat das Land Baden-Württemberg über 300 neue Erhaltungsmaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen in einem umfangreichen Investitionsvolumen von über 380 Millionen Euro eingeplant, wobei sich die Mittel auf das Bundes-

und Landesstraáennetz verteilen.

Details	
Ort	Bopfingen, Deutschland
Quellen	• www.schwaebische-post.de • www.baden-wuerttemberg.de • www.bvwp-projekte.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net